

Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Regine Kramarek
Krügerskamp 19
30539 Hannover

Herrn

Bezirksbürgermeister

Heinz Boldt

o.V.i.A. Hannover, den 25.02.04

Über: Amt für zentrale Dienste Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Antrag gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Beibehaltung der Rechts vor Links-Vorfahrtsregelung in der
Lange-Hop-Straße / Gefahrensicherung Ecke Sudetenstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Vorschläge A und B der Verwaltung in der Beschlussdrucksache 15-2308/2003

nicht zu realisieren und statt wie in Vorschlag A (Wartelinien zu markieren), einen

Fußgängerüberweg (z.B. Zebrastreifen) im unteren Bereich der Sudetenstraße

aufzubringen

(siehe Anlage).

Begründung:

Die Vorschläge der Verwaltung in o.a. Drucksache sind insofern nicht sinnvoll, da eine
Halte-Markierung evtl noch mehr Verwirrung bei Autofahrern und Fußgängern bewirken
würde und eine Aufhebung der Regelung zu schnellerem Fahren verleiten würde. Hier ein
generelles Problem, da alle drei Straßen breit und gut ausgebaut sind!

Statt die Kosten für eine Markierung bereitzustellen wäre es eher sinnvoll diese in einen
Fußgängerüberweg (z.B. Insel oder Zebrastreifen) im unteren Bereich der Sudetenstraße

zu investieren. Hier nämlich liegt der eigentliche Gefahrenpunkt. Zum Einen für die

Passanten (viele Schüler!), zum Anderen wegen der schlechten Sichtverhältnisse für die

Autofahrer. Ein Überweg an dieser Stelle würde die selbst noch in diesem Bereich

permanente Geschwindigkeitsüberschreitung drosseln, ein langsames Zufahren auf die

wie gesagt schlecht einsehbare Kreuzung bewirken und den Fußgängern aus Richtung

Döhrbruch eine sichere Überquerung ermöglichen.

Regine Kramarek

Bezirksratsmitglied